

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 4.— „ 4.75
„ Vierteljahr . . . „ 2.— „ 2.37
„ einen Monat . . . „ 1.60 „ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Politzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 65.

Montag, 6. März

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Ordre de Bataille, Marsch . . J. Lehnhardt
2. Die beiden Husaren,
Ouvverture F. Doppler
3. Puppen-Mädel, Walzer . . . Leo Fall
4. Traumbilder, Fantasie . . . H. Lumbye
5. Gesang der Rheintöchter aus
„Götterdämmerung“ . . . R. Wagner
6. Aufforderung zum Tanz . . . C. M. v. Weber

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 6617

Apollinaris

6638 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Wiesbaden, den 6. März.

Wohltätigkeitskonzert im Kurhause zum Besten der
Kinderhorte. Die Kurverwaltung erlaubt sich im
Namen des Vereins für Kinderhorte nochmals auf das
am 12. ds. Mts. im Kurhause stattfindende Wohl-
tätigkeitskonzert aufmerksam zu machen. Wie bereits
mitgeteilt, wird der Rühl'sche Gesangsverein das grosse
Werk Beethovens, die Missa Solennis unter Leitung
seines Dirigenten Herrn Schuricht zur Ausführung
bringen. Für die Solopartien sind gewonnen: Frau
A. Noordewier-Reddingius, Hilversum (Sopran), Frl.
Maria Philippi, Basel (Alt), Herr Dr. Römer, München
(Tenor) und Herr Karl Braun von hier (Bass). Den
Orgelpart hat Herr Friedrich Petersen von hier über-
nommen. Die umfangreichen Aufgaben, die die Kinder-
horte als Pflegestätten der sittlichen und körperlichen
Hebung der Volksjugend übernommen haben, lassen
sich nur erfüllen, wenn dieser für die Volkswohlfahrt
so bedeutsamen Institution ein verständnisvolles
Interesse entgegengebracht wird. Da der Verein als
Privat-Wohltätigkeits-Anstalt in erster Linie auf die
Mitwirkung und die freiwillige Hilfstätigkeit seiner
zahlreichen Freunde und Gönner angewiesen ist, so
darf wohl erwartet werden, dass die sich im Kurhause
am 12. ds. Mts. bietende Gelegenheit gern benutzt
werden wird, durch zahlreichen Besuch die Sympathien
für den guten Zweck zum Ausdruck zu bringen. Der
öffentliche Kartenverkauf beginnt heute Montag.

— (Residenz-Theater.) Auf das am Dienstag
und Donnerstag stattfindende Gastspiel Agnes Sorma,
für welches sich bereits lebhaftes Interesse kund gibt,
wird hierdurch nochmals aufmerksam gemacht. Die
beliebte Künstlerin spielt bekanntlich am Dienstag
die Frau-Frou und am Donnerstag eine bisher hier
noch nicht gegebene Rolle, die Mirandolina in dem
gleichnamigen Lustspiel von Goldoni und vorher die
Beatrice in Jephthas Tochter. Zu diesen Vorstellungen
haben Dutzend- und Fünfzigerkarten keine Galtigkeit
und sind die Preise der Plätze etwas erhöht. In
nächster Vorbereitung ist „Mein erlauchter Ahnherr“,
Lustspiel von Alfred Schmieden.

105. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Ein
Sommernachtsstraum“ . . . A. Thomas
2. Ballet égyptien, 4 Sätze . . A. Luigini
3. Seid umschlungen Millionen,
Walzer Joh. Strauss
4. Zorahayda, Legende . . . Joh. Svendsen
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ . F. Mendelssohn
6. Volkslied und
7. Märchen für Streichorchester C. Komzák
8. Ouverture zur Operette
„Waldmeister“ Joh. Strauss

Schenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Der Kunstsalon im Hotel zu den Vier Jahreszeiten
unter Leitung des Kunsthistorikers Dr. F. Graefe hat
es in der kurzen Zeit seines Bestehens durch seine
ernsten Bestrebungen verstanden, sich in den kunst-
verständigen Kreisen unserer Kurstadt und seiner
internationalen Gäste aufs Beste einzuführen. Bei der
Beschränkung der vornehmen Räume im Hotel zu den
Vier Jahreszeiten muss das oberste Prinzip sein, das
Hauptgewicht bei diesem auf streng sachlicher Basis
begründeten künstlerischen Unternehmens, auf die
Qualität und nicht auf die Quantität der ausgestellten
Werke darstellender Kunst der vergangenen Zeiten
und der Gegenwart zu legen; hierfür haftet die lang-
jährige Erfahrung des Leiters als Sammler und
Museumsbeamter. Das Interesse, welches sowohl die
hiesige, wie auch die auswärtige Presse und die kunst-
historischen Fachzeitschriften nehmen, beweist den
Ernst des Unternehmens und die Richtigkeit des ein-
geschlagenen Weges. So schreibt der in Museum-
und Sammlerkreisen aufs Beste eingeführte, im Verlag
von Klinkhardt und Biermann in Leipzig erscheinende
„Cicerone“: „Ein neues künstlerisches Unternehmen
darf man in dem Kunstsalon des Herrn Dr. F. Graefe
begrüssen, das gerade für Wiesbaden ausserordentlich
segensreich wirken kann, denn es folgt jenen neuen
Ausstellungsprinzipien, die auch schon anderwärts, in
„Brakes Moderner Kunsthandlung“, in der „Modernen
Galerie“ in München, zum Ausdruck gekommen sind,
in denen vor allem der Charakter eines vornehmen
Sammlermilieus der Räume zum behaglichen Verweilen
einladet. Unter den alten Meistern der Galerie sieht
man einige interessante und kunstgeschichtlich wichtige
Stücke, so ein Werk von dem Meister des Todes,
einer Anzahl niederländischer und niederrheinischer
Primitive, gute Holzsulpturen, Porzellane, Waffen etc.
Die Graphische Abteilung endlich bringt eine erlesene
Auswahl der besten Arbeiten Rembrandts und andere
Blätter bis auf die modernen Franzosen und Japaner.
Gelingt es dem Unternehmen, sich in Wiesbaden zu
behaupten und in diesem reichen Zentrum internatio-
nalen Lebens Fuss zu fassen, so kann es sehr schön
einen Teil künstlerischer Kulturaufgaben erfüllen“.

106. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Turandot“ . . V. Lachner
2. Romanze in Es-dur A. Rubinstein
3. Fantasie aus der Oper
„Die Hochzeit des Figaro“ . W. A. Mozart
4. Marienklänge, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Der
Waffenschmied“ A. Lortzing
6. Am Meer, Lied Frz. Schubert
7. Musikalische Täuschungen,
Potpourri A. Schreiner
8. Berlin — Wien, Marsch . . J. Lehnhardt

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 7. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Mittwoch, den 8. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saal:

Dichterringelreih'n

vorgetragen von

Fräulein Gertrud von Hagen-Vethacke, Berlin.

Vortragsfolge:

1. a) Nocturne, Melodrama (russische
Dichtung in Deutsch übersetzt) Rentschitzky
- b) Der Fremdling Felix Dahn
- c) Ein Geheimnis Detl. v. Liliencron
- d) Der Wüstenraum W. Schulte v. Brühl
2. Bruchstück aus „Die versunkene
Glocke“ Gerhart Hauptmann
3. a) Die Kirmiss Hans v. Villier
- b) Der Eselsbrunnen Rud. Baumbach
- c) Biene und Schmetterling . Josepha Metz
- d) Auf der Dichtersuche . . Rud. Presber
- e) Der Himmelsschlüssel . . Wilhelmine Reiche
- f) Frühlingslied aus „Helinor“ W. Schulte v. Brühl

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6614

Donnerstag, den 9. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 10. März.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurkarten oder Abonnementskarten.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonisches Konzert.Leitung: Herr **Ugo Afferni**.

Solist:

Herr **Eugen Malmgren**, St. Petersburg (Violoncello).Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kur- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Samstag, den 11. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 12. März.

Vormittags 11½ Uhr im grossen Saale:

General-Probe zu dem Grossen Extra-Konzerte „Missa Solemnis“.Eintrittskarte (nichtnumeriert): **1 Mk.**

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Grosses Extra-Konzert

zum Besten

des Vereins für Kinderhorte (E. V.) Wiesbaden

des

Rühl'schen Gesangsvereins Frankfurt a. M.

unter Leitung

seines Kapellmeisters Herrn **Karl Schuricht**.**„Missa Solemnis“**für Soli, Chor und Orchester von **L. v. Beethoven**.

Mitwirkende:

Sopran: Frau **A. Noordewier-Reddingius**, Hilversum.Alt: Fräulein **Maria Philipp**, Basel.Tenor: Herr **Dr. Römer**, München.Bass: Herr **Karl Braun**, Wiesbaden.Orgel: Herr **Friedrich Petersen**, Wiesbaden.Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—26. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 3 Mk., Ranggalerie 3 Mk., II. Parkett 3 Mk. Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 6552 **Oscar Butzmann**.**Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges**

Kapellenstrasse 82. 6607

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.**Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“**
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 6602
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
• Aller moderner Komfort.**Villa Albrecht**5 Leberberg 5 Tel. 938
Bestempfohlenes Haus
F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension
Nächst Kurhaus u. Theater
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät
Mässige Preise — Ia Referenzen
Français, English, Italiano
Bäder
6621 Bes.: **Frl. Albrecht**.**Pension Villa Beaulieu**Nerotal 16 Tel. 6640
Elegant möbl. Zimmer
Zentralheiz. — Elektr. Licht etc.**Einküchenhaus****Dambachtal**Dambachtal 23 Neuberg 4
in völlig ruhiger Lage im
vorderen Dambachtale, 5 Min.
v. Kochbrunnen und 5 Min.
v. Walde gelegen. Nähe Kur-
haus u. Kgl. Theater. Zimmer
mit eigenem Bad. Wohnungen
im Abschluss. Vornehmste
u. preiswerteste Pension am
Platze. 6684**Pension Villa Ena**Hainerweg 12
i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension
Vornehme, ruhige Lage
Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder
Schöner Garten
Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise
Arrangements. 6704**Pension Villa Kumboldt**in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
6604 **Frl. J. u. L. Forst**.**Straussfedern und Boas**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =Friedrichstr. 37
II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6613

Damensalon GierschShamponieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, v. d. Langgasse. 6635**Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden**
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung** 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1,40 und 1,90. Soupers von Mk. 1,30 an.

6705 **Ph. Fuhr**.**MUTTER ENGEL**

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6603 Inh.: **Aug. Zipp**.**Marcus Berlé & Cie.**

WIESBADEN Bankhaus * Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6610

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.**Zweigniederlassungen:** Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.**Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen**

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen. 6608**Ernst Neuser**

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6481

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdmereinrichtung im Hause. 6605

Grosse Burgstrasse 6.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. März 1911.

Abler, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Hagedorn, Hr., Niederwalluf — Rose	Maurer, Hr., Steinfischbach — Zur Sonne	Schmitz, Hr. Ing., Gevelsberg — Kuranstalt
Alexander, Frl., London — Hotel Saalburg	v. Hallenburg-Haller, Hr. Gutsbes., Polen	Mayer, Hr., Hülger — Zur Sonne	Dietenmühle
Aron, Hr. Kfm., Königsberg — Pension	Haus Oranienburg	Mayer-Ganz, Hr. m. Fr., Mainz — Royale	Schnurr, Hr., Waldaubach — Metzgergasse 17
Karpin	Hamann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Maymonn, Hr. m. Fr., Berlin — Englischer	Schönfeld, Hr. Dir. m. Fam., Weiburg
Bandt, Hr., Döbeln — Michelsberg 3	Hannappel, Hr., Montabaur — Quellenhof	Hof	Prinz Nikolaus
v. Barnekow, Hr. Frhr. m. Fam., Altmarien	Harless, Hr. Fabrikbes., Hannover	Union	Scholz, Frl., Koblenz — Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock	Hasse-Terheyden, Hr., Berlin — Kuranstalt		Schüller, Hr. Leut., Nymegen — Central-
Barth, Hr. Ober-Intendantursekretär, Dresden	Dietenmühle		Hotel
Wilhelmsheilanstalt	Heil, Hr. Kfm., Offenbach — Europäischer		v. Schukmann, Hr., Roskow — Kölnischer
Bastian, Hr. m. Fr., Hamburg — Metropole	Hof		Hof
u. Monopol	Heimann, Hr., Schönborn — Zum Vater Rhein		Schultz, Fr., Reichenbach — Rhein-Hotel
Batenberg, Hr., Haag — Union	Heinze, Frl., Berlin — Hotel Nassau u. Cecilie		Schultz, Frl., Berlin — Schwarzer Bock
Bernhard, Hr. Kfm., Stuttgart — Reichspost	Hermes, Hr. Kfm. m. Fr., Lütz		Schumann, Fr. Hauptm., Jüterbog
Blombach, Hr. Fabrikant m. Fr., Ronsdorf	Wiesbadener Hof		Kuranstalt Dietenmühle
Westfälischer Hof	Hertz, Hr. Kfm., Bonn — Wiesbadener Hof		Schunk, Hr. Justizrat, Bochum — Kaiserbad
Böse, Hr. Leut., Köln — Wilhelmsheilanstalt	v. Hinckeldey, Frl., Naumburg — Pension		Schwartz, Hr. Konsul, Stuttgart — Hotel
Bornkessel, Hr. m. Fr., Barmen — Zum neuen	Humboldt		Nassau u. Cecilie
Adler	Hinterleitner, Hr. Kfm., Köln — Reichspost		Seiffert, Fr., Saratow — Goldener Brunnen
Cecilie	Hirsch, Hr. Fabrikant, Berlin — Palast-Hotel		Sivart, Hr. Rent., Frankfurt — Central-
v. Brandis, Stiftsdame, Beaulieu — Evang.	Hirsch, Frl., Berlin — Kuranstalt Dr. Schloss		Hotel
Hospiz	Höfler, Hr. Kfm., Neuburg — Erbprinz		Soldnitz, Hr. Kfm., Tilsit — Taunus-Hotel
Bretschneider, Hr. Kfm., Berlin — Grüner	v. Hoegh, Hr. Astronom, Goslar — Goldenes		Steckl, Hr. Kfm., Stuttgart — Erbprinz
Wald	Kreuz		Stein, Hr. Kfm., Hamburg — Frankfurter
Briens, Hr. Referendar Dr., Krefeld	Hoffmann, Hr. Leut., Saargemünd — Zur		Hof
Reichspost	guten Quelle		Steins, Hr. Kfm., Neuss — Reichspost
Brineken, Hr., Berlin — Central-Hotel	Hogrefe, Hr. Amtsrat, Gr. Buben		Strandt, Hr. Kfm., Charlottenburg
Bronner, Hr., Bischweiler — Zum Falken	Sanatorium Friedrichshöhe		Taunus-Hotel
Brückmann, Fr., Zampelburg — Schwarzer	Holler, Hr. Postassistent, Krefeld — Hotel		Straub, Hr. Kfm., Vöhrenbach
Bock	Weins		Europäischer Hof
Brugge, Hr. m. Fr., Bingerbrück — Hotel	Hoyer, Hr. Kand. jur., Leipzig		Sussmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Berg	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Bumann, Hr. Kfm., Mannheim — Hotel Berg	Hugo, Hr. m. Fr., Hamburg — Hotel Nassau		
	u. Cecilie		
Cabanac, Frl., Quedlinburg — Europäischer	Husemann, Fr. Generalarzt, Stolzenau		
Hof	Christl. Hospiz I		
Carch, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Harvey, Hr., Norwich — Villa Olanda		
Coelle, Hr. Leut., Ostrowo — Wilhelms-	Jacobsohn, Fr., Berlin — Englischer Hof		
heilanstalt	Justinsky, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald		
Cohen, Hr. Geheimrat Prof. m. Fr., Marburg	Kalischer, Fr. Dr., Bonn — Rüderstrasse 42		
Hotel Nassau u. Cecilie	Katzenstein, Frl., Bielefeld — Fürstenhof		
Cohrs, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald	Klarmann, Hr. Dr., Wien — Hotel Nassau u.		
Cortigiani, Hr., Rom — Quellenhof	Cecilie		
Damis, Hr. Kfm., Chemnitz — Einhorn	Klindworth, Hr. Prof. m. Fr., Berlin		
Danischewski, Hr. Kfm., Wilna — Savoy-	Reichspost		
Hotel	Klingele, Hr. Kfm., Wiesloch — Einhorn		
Dessin, Hr. Oberleut., Schweidnitz	v. Klingspor, Exzell., Hr. Generalleut. a. D.		
Friedrichstrasse 18	Hildesheim — Sanatorium Dr. Dornblüth		
Dienst, Hr., Grawenig — Bayerischer Hof	Köbisch, Hr. Marine-Ing. m. Fr., Kiel		
Dillenburg, Hr. Kfm., Darmstadt	Reichspost		
Nonnenhof	Köhler, Hr. Kfm., Ulm — Reichspost		
Drews, Hr. Kfm., Hamburg — Taunus-Hotel	Köpp, Fr., Stuttgart — Nonnenhof		
Durlacher, Hr., Bayern — Taunusstrasse 64	Koffler, Fr., Lemberg — Savoy-Hotel		
Ehlers, Fr., Liedingen — Brüsseler Hof	Kolb, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn		
Eichhöfer, Hr. Pfarrer, Bischhausen	Kramer, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof		
Evang. Hospiz	Kramer, Hr. Kfm., Hannover — Hotel		
Enders, Hr., Schmalwasser — Zur Sonne	Happel		
Englisch, Hr. Kfm., Würzburg	Kratz, Hr. Kfm., Hannover — Union		
Europäischer Hof	Kreft, Hr. Eisenbahn-Sekretär, Zenther		
Esche, Fr. Stadtrat, Quedlinburg	Rheinischer Hof		
Europäischer Hof	Kropff, Fr. Oberstleut., Meschede — Hotel		
Escher, Hr. Kfm., Krefeld — Grüner Wald	Adler Badhaus		
	Kropff, Fr. Rent., Bonn — Hotel Adler		
	Badhaus		
Fabrice, Hr. Rent., Schöneberg — Geisberg-	Lebach, Fr., Elberfeld — Hotel Nassau u.		
strasse 20 I	Cecilie		
Fecher, Hr., Völklingen — Zum Vater Rhein	Leburg, Hr. Kfm., Heidelberg — Wiesbadener		
Feibelmann, Hr., Frankfurt — Palast-Hotel	Hof		
Fettenborn, Hr. Feuerwerks-Oberleut., Köln	Legray, Hr., Orleans — Zur Sonne		
Pension Dahm	Lerot, Hr. Justizrat, Köln — Westfälischer		
Friede, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof	Hof		
Friedrich, Hr. Kfm. — Grüner Wald	Leuyeling, Hr. Kfm., Hannover — Rhein-		
Fuchs, Frl., Düsseldorf — Reichspost	Hotel		
Gottschalk, Hr. m. Fr., Berlin — Englischer	Lieding, Hr. Kfm., Strassburg — Reichspost		
Hof	Linde, Hr. Dr., München — Metropole u.		
Grätting, Hr. Kfm., Plauen — Nonnenhof	Monopol		
Groppler, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Littauer, Hr. Kfm., Lodz — Schwarzer Bock		
Gulster, Hr. Kfm., Ludwigshafen — Grüner	Loewenthal, Hr. Kfm., Berlin — Grüner		
Wald	Wald		
Gummel, Hr., Magdeburg — Zur Stadt	Lohe, Frl., Düsseldorf — Wiesbadener Hof		
Biebrich	Lucas, Hr. Kfm., Heidelberg — Nonnenhof		

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 6. März 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Mrs. E. Hockmeyer. Frau E. Gottlieb. Mr. and Mrs. Raleigh. Mrs. Meyer. Graf und Gräfin Dohna. Frau Asch m. Sohn. Frau de Miranda Pombo mit Bed. Frau Pombo de Guama. Herr Edgar de Guama. Herr A. Pombo de Raiol. Frau Malberg mit Kind und Bedienung. Frau A. Keding mit Bedienung. Colonel and Mrs. Patchett. Regierungs-Assessor Welter. Herr und Frau Sheldon mit Sohn. Fräulein A. Baddeus. Gräfin von Mellin mit Bedienung. Fräulein E. Kreuzer. Frau Dr. Mitscherlich mit Begl. Fräulein Weyermann. Frau W. Kraft u. Fräul. Tochter. Herr Oberstleutnant Schmidt von Schwind m. Frln. Tochter u. Bed. Herr Korvettenkapitän Ernst Ritter von Jacobi m. Frau und Frln. Tochter. Frau Baronin A. Fieks. Frau Baronin J. Hahn. Mrs. Auguste Breuner. Miss M. Breuner. Herr Winkelmann. Herr Dr. med. Liste. Herr Oscar von Ströts. Fräulein v. Conta. Herr Staatsrat Alexander Schalliglin. Herr Rittergutsbesitzer Wrede u. Frau. Herr Justizrat Dr. Wehrmann und Frau. Herr Kommerzienrat Swaine u. Frau. Herr Dr. Wilh. Haarmann und Frau. Herr F. Schulz. Herr M. A. Meyer und Frau. Herr Fabrikbesitzer Rich. Seidel und Frau. Herr Referendar H. Wehrmann. Herr Gutsbesitzer Kurt Scheibler. Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Koenigsmarck mit Bedienung. Frau Luise Schröder. Herr Hauptmann a. D. von Albert und Frau. Frau Wegener. Fräulein von Schack. Herr Carl Luckhaus und Frau. Herr H. A. Claassen und Frau. Herr Landesältester G. Conrad. Herr Graf zu Waldeck und Pyrmont. Frau von Jagow geb. Gräfin Bernstorff. Frau Hochstrasser. Rittergutsbesitzer von Wühlisch mit Frau. Herr Fritz Simon und Frau. Frau von Harder mit Kindern. Fabrikbesitzer Harless. Leutnant Wäppermann.

Radium-Institut

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38¹ (Lift).

6731 Fernruf 6600.

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung)

Dr. med. Lippert,

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

6679 Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

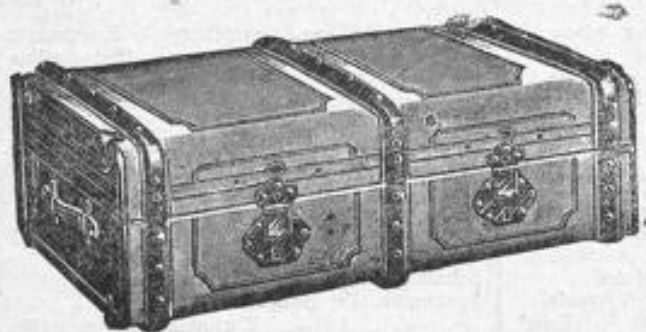
(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6678

Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus



10 Grosse Burgstrasse 10 (nahe Wilhelmstrasse)
Parterre und 1. Etage. 12 Schaufenster 12.

! Grösstes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, grosse Hutkoffer. Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett.-Einrichtung in grösster Wahl. Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- u. Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen und -Gürtel.

Feste billige Preise. — Anfertigung. — Reparaturen. — Täglich Neuheiten.



Pension Margaretha

gegr. 1882.

Altrenommiertes Haus I. Ranges

Thelemannstrasse 3

— Allergünstigste Kurlage —

Lift, Zentralheizung, elektr. Licht

Mässige Preise

H. R. Frey vorm. Geschw. Philipps.

6721

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT

VERPACKUNG • • • AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

6682

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

6693

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automatische Heißwasserapparate
Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid

Grösste und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. — Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Kataloge kostenlos und portofrei.

Wein-Restaurant „Roland“, Spiegelgasse 5.

Vorzügliche Küche, la Weine, auch Bier und Café.

Diners und Soupers von 90 Pf. ab bis zu Mk. 2.00. Abonnements. Angenehmer, gemüthlicher Aufenthalt. — Kein Trinkzwang.

Inh. **Ad. Fischer**, früher langjähr. Direktor auf dem Petersberg, Königswinter. 6725

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.

Zusammenkunft

Montag, abends 9 Uhr,
Friedrichstrasse 35. 6654

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

6659

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Königliche Schauspiele.

Montag, den 6. März 1911:

67. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement B.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Rodrich Benedix.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur

Dr. Hans Oberländer.

Spielleitung: Herr Regisseur

Dr. Oberländer.

Personen.

Oswald Barnau Hr. Rodius.

Ulrike, s. Schwester Fr. Eichelsheim.

Irmgard, seine Schwester Fr. Bleibtreu.

Ottile, s. Nichte Fr. Braun-Grosser.

Adelgunde von Halten, seine Tante, Fr. Schwartz.

Witwe. Fr. Borntreger.

Dietrich, d. Kind Hr. Schrotter.

Iduna, deren Kind Hr. Schrotter.

Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund Hr. Schwab.

Dr. Offenbach, Arzt Hr. Walberg.

Schumacher Hr. Herrmann.

Weithold, Haushofmeister Hr. Striebeck.

Thunelde, Haushälterin Fr. Gauby.

Philippine Fr. Geisler.

Ein Diener Hr. Spiess.

Die Handlung spielt auf Barnau's Schloss in der Nähe einer Stadt.

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts nach Wiesbadener Einrichtung.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 6. März 1911:

Dutzend- und Fünfeigerkarten gültig

Ein Abenteuer des Kaisers.

Komödie in 1 Akt von Maurice

Hennequin und Serge Basset.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Napoléon I. Georg Rücker.

Jean de Bollène Carl Winter.

Fouché Friedr. Degener.

Bergougnan R. Miltner-Schönan.

Margarete, Bergougnans

Gattin Stella Richter.

Augusta, Margaretes

Stubenmädchen E. Mödinger.

Ein Offizier Theo Münch.

Ein Soldat Carl Graetz.

Ort der Handlung: Die Wohnung

Bergougnans. Zeit 1808.

Hierauf:

Die Silberfischehen.

(Les gonyons).

Satire in einem Akt von Benière.

Deutsch von Sigmund Lautenburg.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Belluche Theo Tachauer.

Giboin Frdr. Degener.

Niviolet Carl Winter.

Martin Willy Schäfer.

Frau Belluche Sofie Schenk.

Frl. de la Haye Rosel van Born.

Helene Margot Bischoff.

Dienstmädchen Lili Bernsdorf.

Zum Schluss:

I. Klasse.

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Kaufmann Stäwe

aus Neuruppin Walter Tantz.

Assessor Alfred von

Kleewitz Carl Winter.

Lotte von Kleewitz E. Mödinger.

junges Ehepaar aus Norddeutschland

von Scheibler, Kgl. bayer.

Ministerialrat Reinhold Hager.

Sylvester Gottmaier,

Oekonom H. Nesselträger.

Josef Filser, Oekonom

und Abgeordneter Georg Rücker.

Marie Filser, dessen

Ehefrau Rosel van Born.

Ein Schaffner Willy Schäfer.
Ein Zugführer Nicolaus Bauer.
Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupe I. Klasse.
Ort: Oberbayern.
Nach dem 1. und 2. Stück findet eine grössere Pause statt
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 6. März 1911:

Der liebe Onkel.

Schwank in 4 Akten von Rudolf

Kneisel.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

August Hellberg,

Pfarrer in einem

Landstädtchen. Willy Wagler.

Elisa, seine Gattin Fina Walter.

Aennchen, eine Ver-

wandte des

Pfarrers Iika Martini.

Berthold Eichmann,

Förster Erwin Marion.

Rath Zornbock Arthur Rhode.

Hänfling, Köster. Max Ludwig

Lotte, Köchin im

Hause d. Pfarrers Lina Toldte.

Carl, Kellner Ludwig Joost.

Amanda Marg. Meilich.
Ort der Handlung: Des Pfarrers
Wohnung in einem Landstädtchen
unweit Berlin.
Zeit: Gegenwart.
Abänderung in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Montag, den 6. März 1911:

Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Donnerwetter — tadello!

Humoristisch-satirische Jahresrevue

mit Gesang und Tanz in 7 Bildern

von Julius Freund.

Musik von Paul Lincke.

Orchester-Direktor: Kapellmeister

Otto Antonius.

1. Bild: Der Geburtstag der Venus.

2. Bild: Vor dem Kaiserhof in Berlin.

3. Bild: Auf dem Flugfelde

Johannistal.

Pause.

4. Bild: Eine Reform-Kaserne.

5. Bild: Ein Bild aus Deutschlands

grosser Zeit.

6. Bild: Im Berliner Tiergarten.

7. Bild: Ein Champagner-Fest im

Ballhaus.